

Fachveranstaltung „Erfolgreich auf dem Weg zur Inklusion“

08.11.2014
11.00 Uhr - 16.30 Uhr

in der Sophie-Scholl-Schule,
Grünberger Straße 222, 35394 Gießen

Seit fünf Jahren schreibt die UN-Behindertenrechtskonvention vor, niemanden mehr aufgrund seiner Behinderung auszugrenzen. Inklusion ist zwar allmählich in der Mitte der Gesellschaft angekommen, aber es werden immer noch viele Zweifel am gemeinsamen Unterricht von Kindern mit und ohne Förderbedarf geäußert. Für die Rechte ihrer Kinder mit Behinderungen müssen Eltern auch danach immer wieder aufs Neue kämpfen: für den Platz auf dem Arbeitsmarkt, für die Möglichkeit zum gemeinsamen Wohnen etc. Die Fachveranstaltung soll zeigen, was jetzt schon geht und welche Möglichkeiten zur Unterstützung es gibt, um Teilhabe eines Jeden in der Gesellschaft zu sichern.

Programm:

10.30 Uhr	Anreise der Teilnehmer
11.00 Uhr	Begrüßung durch die Vorsitzende von Gemeinsam leben Hessen e.V., Dr. Dorothea Terpitz
11.30 Uhr	Vortrag „Schulberatung und Fortbildungen zur inklusiven Schul- und Professionsentwicklung“ Wiltrud Thies, ehem. Schulleiterin der Sophie-Scholl-Schule Gießen
12.00 Uhr	Arbeitsgruppen 1bis 4, 1. Arbeitsgruppe
13.30 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Arbeitsgruppen 1 bis 4, 2. Arbeitsgruppe
15.45 Uhr	Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Begleitprogramm

Markt der Möglichkeiten, Song Inklusion

Veranstalter

Arbeitsgruppen

1. „Einschulung, individuelle Förderung und Förderausschuss“

Dr. Sabine Doerner

Die Einschulung stellt für viele einen neuen Lebensabschnitt dar. Gerade Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf stehen vor neuen Entscheidungen, sehen sich mit unerwarteten Fragen konfrontiert. Informationen zu den Fragen des Übergangs und den Möglichkeiten der inklusiven Beschulung.

2. „Unterstützung und Schlassistenz“

Dr. Dorothea Terpitz

Hans Dieter Kesseler/Claudia Erb, Firma Therapon 24

Die Schlassistenz ist oft eine unentbehrliche Unterstützung für das Gelingen der inklusiven Beschulung. Informationen zur Beantragung durch die Eltern, zu den rechtlichen Voraussetzungen und dem praktischen Einsatz im Unterricht.

3. „Übergang Schule - Beruf“

Gemeinsam leben Frankfurt e.V., Nicole Gräwer,

Christian Drosdeck, Uschi Martin-Hantl

Welche Möglichkeiten haben Menschen mit Behinderungen nach der Schule?

- Fakten zur Inklusion auf dem Arbeitsmarkt
- Praxisbeispiele gelungener Eingliederung in die Berufswelt
- Individuelle Fragen der Teilnehmer

4. „Inklusiv Wohnen ohne Exklusion?“

Ulrike Jocham, Dipl. Ing.in Architektur (FH)

und Heilerziehungspflegerin

Die Referentin stellt inklusive Wohnmöglichkeiten mit dem Bielefelder Modell vor. Das Ziel: Jeder soll entscheiden können, wie er wohnen möchte! Informationen zu den Rahmenbedingungen für Finanzierung, Organisation, Architektur (z.B. sozial- und baurechtliche sowie gesellschaftliche Aspekte) und zu den Fördermöglichkeiten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne per eMail oder per Telefon (069/83008685) zur Verfügung.

Anmeldung an: Gemeinsam leben Hessen e.V., Dorothea Terpitz,
Wilhelmsplatz 2, 63065 Offenbach
eMail: info@gemeinsam-leben-hessen.de

Anmeldungen für den Markt der Möglichkeiten senden Sie bitte auch an die eMail-Adresse: **info@gemeinsam-leben-hessen.de**